

Kinder- und Jugendliteratur im Rahmen der interkulturellen Germanistik
Lehrstuhl für Germanistik an der Pädagogischen Fakultät
der Karls-Universität in Prag

Themenkreis 3 - Gattungen

**Phantasiebezogene Kinder- und Jugendromane
des 20. und 21. Jahrhunderts**

Schwerpunkt: Vergleich ausgewählter Erzählungen
deutschsprachiger und tschechischer Literatur

PhDr. Tamara Bučková, Ph.D.
tamara.buckova@volny.cz

PHANTASIE

aus der Sicht der Psychologie und Literatur

Aus der Sicht der Psychologie spricht man über Phantasie als über eine der Eigenschaften, die jedem Menschen eigen (angeboren) ist

- Phantasie = die Fähigkeit, die einem ermöglicht,
 - die von ihm noch nicht erlebten,
 - die ihm bis jetzt noch unbekanntes,
 - oder die gar nicht existierenden „Bilder“ zu schaffen.

Projizierung psychologischer Phantasie-Definition ins Gebiet der Belletristik

- Phantasie = Kreativität, die Hand in Hand mit der Imagination geht;
- Phantasie = ein die Realität ergänzendes und bereicherndes Element, ohne das Realität langweilig ist und farblos wirkt.

Struktur der Präsentation

- **Klassifizierung der Kinder- und Jugendbücher nach Thematik und Motiven;**
- **Erklärung des Begriffes *Phantasie*;**
- **Phantasie- und Märchenmotive:** ○ ihre Rolle in der Thematik; ○ ihre Einflechtung in die Komposition; ○ ihre Darstellung in der sprachlichen Komponente des Werkes;
- **Beispiele konkreter Romane deutschsprachiger und tschechischer Literatur**
 - Romane für kleine KinderleserInnen;
 - Romane für jüngere KinderleserInnen;
 - Romane für jüngere sowie ältere KinderleserInnen;
 - Jugendromane;
 - Romane mit universaler Adressierung
 - Kriterien für die Werkauswahl
 - Literarische Texte, die den meisten Lesern nicht nur in der Buchform bekannt sind, sondern die sie auch als Filme, Theaterstücke, Hörbücher gut kennen;
 - Texte, die den Lesern in den deutschsprachigen Ländern sowie in Tschechien bekannt sind;
 - Texte mit universaler Adressierung (Texte, die Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene ansprechen).

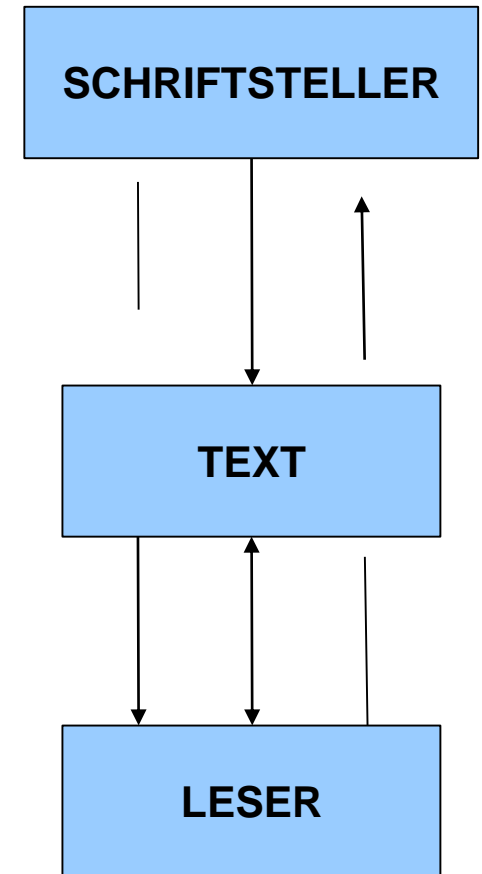
Phantasie

aus literarisch-textlicher Sicht,
aus der Sicht rezeptiv- und produktivorientierter Ästhetik

Phantasie als Bestandteil des schöpferischen Prozesses (des Schreibens); Phantasie als Bestandteil der schöpferischen Methode

Phantasie, die in Form unterschiedlicher Motive in der Thematik, Komposition und Sprache eines konkreten Textes ihren Ausdruck fand.

Phantasie des Lesers (Textrezipienten), die die Wahrnehmung des Textes aus seiner Sicht im Voraus prägt und die seine Dekodierung semantischer Strukturen und Botschaften des Textes beeinflusst. (Ein Prozess, der bei jedem Menschen unterschiedlich ist. Man kann ihn als eine subjektive Leseart bezeichnen.)



Bemerkung: Für die Vermittlung der Phantasie des Autors an den Leser spielt auch das Medium (bzw. dessen technische Möglichkeiten) eine wichtige Rolle.

Phantasie- und Märchenmotive

Phantasie motive sind hier als Sammelbegriff für unterschiedliche Motive zu verstehen, die für den Leser **eine Abweichung von der objektiv überprüfaren Realität** darstellen. Für die Darstellung solcher Motive von Seiten des Autors sowie für ihr individuelles Verstehen von Seiten des Lesers ist eine Abstraktionskunst (Spiel mit der eigenen Phantasie) wichtig.

- Man kann die Phantasie motive in zwei folgende Hauptgruppen grob aufteilen:
 - in die **Traum motive**;
 - die man als „Schwimmen“ in einem Traum beschreiben kann. Die Dimension des Träumens stellt hier einen Bestandteil innerer Menschenwelten dar. Ihre Existenz ist durch Phantasie als Vorstellungskraft bedingt.
 - in die **Märchen motive (Zaubermotive)**,
 - die in die Dimension der Realität einbezogen sind und die unterschiedliche Funktionen in der Thematik haben. (Sie bewirken die Situationskomik, initiieren unterschiedliche Handlungsverflechtungen, dienen als ein Mittel der Kritik, die dank der humorvollen Absurdität für die Leser aller Alterskategorien akzeptabel ist).
 - Meistens handelt es sich um Gestalten,
 - » die der Phantasie-Dimension entspringen (Zauberer, Feen, Zwerge);
 - » die die Dimension der Realität nur scheinbar repräsentieren (z.B. Mary Poppins). Zum Unterschied zu den „geläufig vorkommenden“ (d.h. realen) Menschen ist ihnen von dem Autor eine übernatürliche Eigenschaft oder eine besondere Begabung zugeschrieben, die dem Übernatürlichen sehr nah steht;
 - weiter sind es Zaubergegenstände, Zaubersprüche etc.
 - Eine besondere Kategorie bilden anthropomorphe Motive.

Zur Funktion der Phantasie- und Märchenmotive in lit. Werken für Kinder von 3/4 - 6 Jahren

Märchengeschichten, anthropomorphe Geschichten

- Das Märchenhafte wird mit dem Realen in eine kompakte Einheit verknüpft. Dank der Synthese des Phantastischen und Realen entsteht eine literarische Welt, in der die Phantasie so viel wie die Wirklichkeit bedeutet;
- Bücher zum Vorlesen
 - Phantasiemotive sind hier als
 - ein Hilfsmittel zum Kennenlernen der realen Welt zu erklären,
 - ein Hilfsmittel bei der allmählichen Aneignung der Regeln zu verstehen, unter denen die außerliterarische (reale) Welt funktioniert.

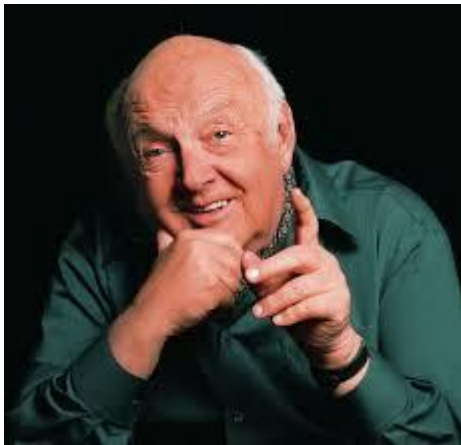
Beispiele literarischer Werke für kleine Kinder und ErstleserInnen

Otfried Preußler: „Der kleine Wassermann“ (1956, tsch. „Malý vodníček“ 1971, 1997);

„**Die kleine Hexe**“ (1957, tsch. „Malá čarodějnice“ 1964, 4. Aufl. 2004; verfilmt 1984, Regie: Zdeněk Smetana);

„**Das kleine Gespenst**“ (1967, tsch. Bubu a generál 1967, Strašidýlko 1998)

Man kann vermuten, dass sich O. P. durch das tschechische Buch von **Josef Lada** „**Bubáci a hastrmani**“ (1938, dt. „Popanz und Immergrün“, übersetzt von Martin Schuster, 1939) inspirieren ließ.



O. Preußler (1923 - 2013)



J. Lada (1887 - 1957)



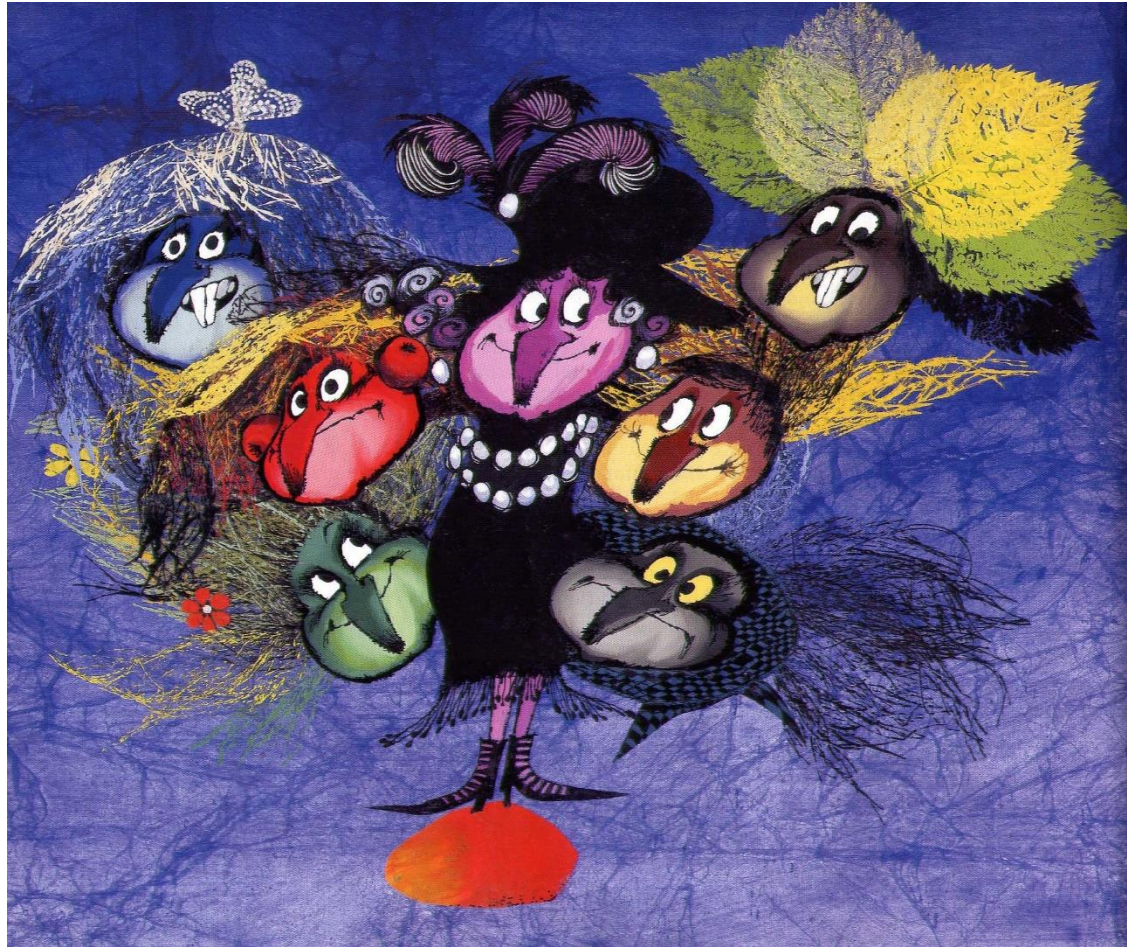
„Die kleine Hexe“ von O. Preußler

- ein Kinderroman über eine kleine Hexe, die bei dem weisen Raben Abraxas lebt, die das Zaubern lernt und die mit ihren guten Zaubertricks denjenigen hilft, denen etwas Ungerechtes passierte (vor allem den Kindern).



Illustrationen von Z. Smetana

„Die kleine Hexe“ von O. Preußler



Illustrationen von Z. Smetana

Ein Roman über ein pädagogisches Paradox

Die kleine Hexe ist bei der Prüfung im Zaubern durchgefallen,
weil sie nicht wusste, dass eine gute Hexe nur Böses hexen darf
und den Leuten schaden muss.



**Illustrationen von Winnie Gebhardt Gayler
(traditionelle Illustrationen deutscher Auflagen)**

Erst nach einem Jahr, bei der Wiederholungsprüfung,
schafft sie es, die Kraft dieser Regel der schwarzen Magie zu brechen,
infolgedessen verlieren die bösen Hexen endgültig und für immer ihre Macht.



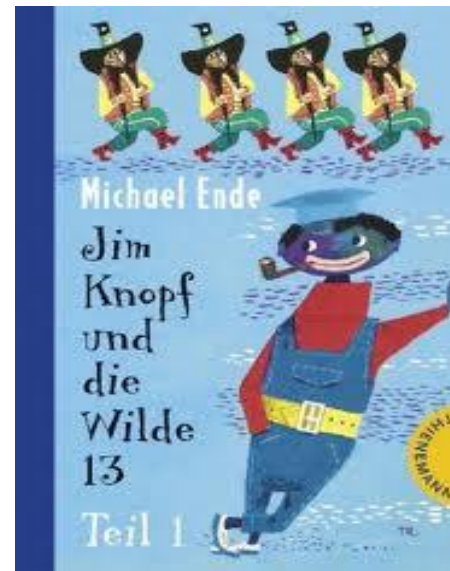
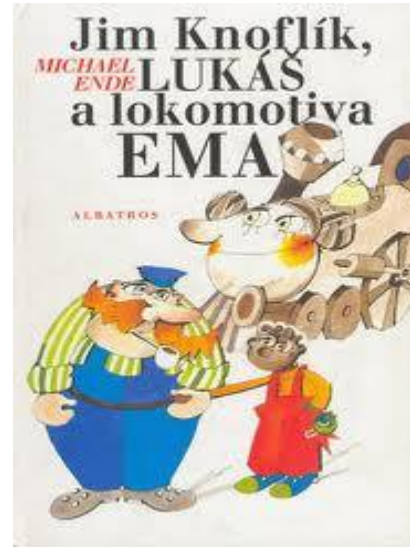
**Illustrationen von Winnie Gebhardt Gayler
(traditionelle Illustrationen deutscher Auflagen)**

Zur Funktion der Phantasie- und Märchenmotive in den Romanen für Kinder von 6/7 bis 8/9 J.

Kindergeschichten

- **Traum-Motive als literarisches Mittel des magischen Realismus**
 - Traumreisen in Gedanken, die zum Alltagssein der KinderprotagonistInnen gehören. **Eindimensionale realitätsbezogene Erzählungen.**
- **Magisches Erzählen mit den zahlreich vertretenen Märchenmotiven,**
 - Erzählen über nicht existierende Länder und unwahrscheinliche Abenteuer, die mit der Realität scheinbar nichts zu tun haben. **Eindimensionale oder zweidimensionale Erzählungen (Kindergeschichten und -romane), in denen das Abenteuerliche oder das Surrealistische (Postsurrealistische) im Mittelpunkt steht.**
 - **Bemerkung:** Unter der Schicht des Phantastischen ist meistens noch eine andere Bedeutungsebene zu finden, die realitätsbezogen ist..
- **(Märchen-)Zaubermotive, die die Entstehung einer Situationskomik bedingen und die in zweiter Ebene zu einer humorvollen oder sogar satirischen Kritik führen,**
 - Die Werke, die nicht nur die Welt der Gleichaltrigen, sondern öfters auch die Welt der Erwachsenen unter die Lupe nehmen. **Amüsierende Phantastik.**

Beispiele literarischer Werke für jüngere KinderleserInnen: Das magische Erzählen Interkulturelle Aspekte der Rezeption



Werke für jüngere KinderleserInnen:
Die Geschichten über Jim Knopf von Michael Ende
Magisches Erzählen nicht nur über die Reisen durch nicht existierende Länder



- Die Geschichten von Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer sind längst „Kinderbuchklassiker“ geworden. Die spannenden und lustigen Abenteuer der beiden Helden mit Scheinriesen, Halbdrachen, Kaisern, Seeräubern und vielen anderen außergewöhnlichen Wesen erfreuen und unterhalten Kinder schon 50 Jahre
- Vgl. <http://www.amazon.de/Jim-Knopf>

Bemerkung: Vertiefungsinformationen zu Werken von M. Ende sind auch auf den Webseiten von T. B. zu finden.



**Magisches Erzählen, in dem die Realität
(in den Augen des Protagonisten/der Protagonistin)
von den Traumreisen kaum zu unterscheiden ist**

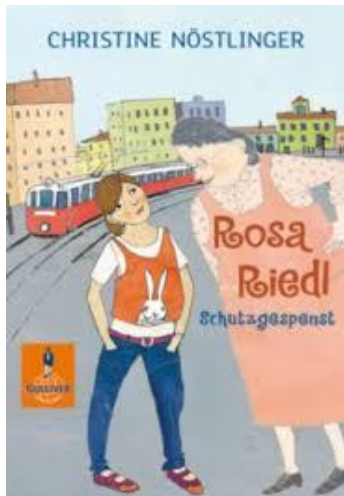
- **Ursula Wölfel: Feuerschuh und Windsandale**
- Tim ist unzufrieden: Sein Name gefällt ihm nicht, er möchte nicht so pummelig sein und überhaupt will er ein ganz anderer werden. Zum Glück hat er bald Geburtstag und sein Vater hat ihm bereits ein Geschenk versprochen, das all seine Probleme lösen soll. Als der große Tag dann endlich da ist, bekommt Tim ein Zelt, nagelneue rote Schuhe und, was das Beste ist: Sein Vater nimmt sich vier Wochen Zeit für ihn, um mit ihm auf Wanderschaft zu gehen - vier Wochen! Eine abenteuerliche Reise beginnt, auf der Tim "Feuerschuh" und sein Vater "Windsandale" jede Menge erleben, und als sie zurückkehren, weiß Tim, dass er eigentlich alles hat, um glücklich zu sein: Eltern, die ihn lieben, die Zeit für ihn haben und ihn ernst nehmen.
- <http://www.amazon.de/Feuerschuh-Windsandale>



Humor, Satire und Alltagskummer in der amüsierenden Phantastik

- Kurz vor dem ersten Schultag hat ihn Anna entdeckt, den daumenfingernagelkleinen Zwerg mit der violetten Zipfelmütze. Unaufgefordert hat er sich in ihrem Kopf eingerichtet und mischt sich nun in alles ein. Was sich als äußerst praktisch erweist, da Anna mit ihm alle ihre Probleme besprechen kann. Davon hat sie reichlich, denn sie ist ein Scheidungskind und lebt beim Papa. Am Nachmittag ist die Mama für sie zuständig. Ganz schön kompliziert, aber noch komplizierter ist es in der Schule, weil Anna den Peter liebt, der Hermann aber die Anna. Da ist es nur gut, wenn so ein Zwerg ordnend eingreift!
- <http://www.amazon.de/Der-Zwerg-im-Kopf-Gulliver/dp/3407783469>

Die 1. Originalauflage: 1989, ins Tschechische übersetzt von Hana Homoláčová. Havlíčkův Brod : Verlag Hejkal, 1997.



Beispiele konkreter Texte für jüngere KinderleserInnen: Humor, Satire und Alltagskummer in der amüsierenden Phantastik

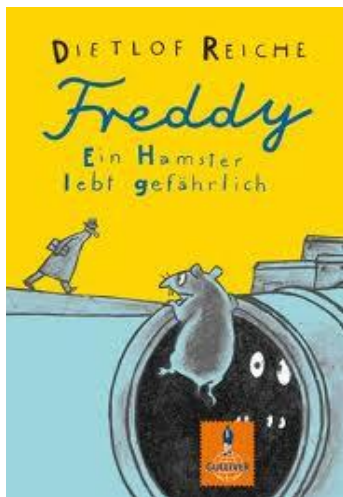
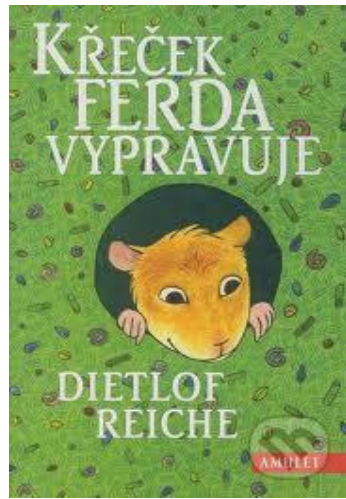
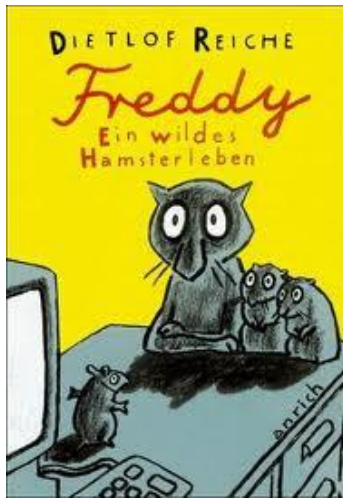
- Rosa Riedel war vor langer Zeit Hausmeisterin in dem Haus, wo heute Nadja wohnt. Das war noch am Ende des 2. Weltkriegs, als Wien bombardiert wurde. Das ist aber nicht so wichtig. Wichtig ist, dass Rosa im Haus geblieben ist, auf das Leben im Haus immer noch aufpasst, dass sie zuerst zum Schutzgespenst der Hauptprotagonistin und letztendlich auch Schulgespenst wird, das keine Ungerechtigkeit leiden kann ...

Auf Tschechisch erschien der Roman 1988 (übersetzt von Olga Krejčová), verfilmt wurde er 1994. Tsch. Produktion, TV-Film, in der Hauptrolle trat Iva Janžurová auf.



Beispiele konkreter Texte für jüngere (und ältere) (Kinder)leserInnen:

Humor, Satire und das Anthropomorphe
als Mittel für mehrfache Adressierung des Textes



- Wer weiß, was passiert, wenn sich ein goldener Hamster entscheidet, aus einem ZOO-Laden verkauft zu werden und sein neues Zuhause bei einem kleinen Mädchen zu finden, von dem er lesen und schreiben lernt. Er möchte berühmter Schriftsteller werden. Er möchte auch die Urheimat der goldenen Hamster besuchen, von der ihm seine Oma so oft und schön erzählte.
- Der Weg zu diesen Zielen führt über das gründliche Kennenlernen der menschlichen Welt, über die Hamster Freddy mit seinen scharf sehenden Hamsteraugen und seiner gut formulierenden Zunge ganz gerne referiert.
- Das Anthropomorphe ist hier als literarische Figur zu verstehen, die in die spannenden Abenteuer des Hamsters Freddy und seiner Freunde (die die Menschen- sowie Tierwelt repräsentieren) Humor und Satire bringt.
- Eine 5teilige Romanserie für Leser von 6 bis 99.

Zur Funktion der Märchen- und Phantasiemotive

- **in Romanen für ältere Kinderleser**

(Altersgrenze: 9/10 - 11/12 J.),

- **in Jugendromanen**

(Altersgrenze: 11/12 - 13/14 J.)

- **in Romanen mit universaler Adressierung**

(Altersgrenze: 13/14 - 99 J.)

- **Phantasiemotive als literarisches Mittel**

- für die Darstellung eines sozialkritischen Appells, der auf negative Phänomene des Lebensstils (und Lebenswerte) der gegenwärtigen Gesellschaft zielt;
- für die Initiation und den Prozess des Charakterwandels der HauptprotagonistInnen.

Zur Funktion der Märchen- und Phantasiemotive

- in den Romanen für ältere Kinderleser (9/10 - 11/12),
 - in den Jugendromanen (11/12 - 13/14),
- in den Romanen mit universaler Adressierung (13/14 - 99)

Gattungen

- Eindimensionale oder zweidimensionale Phantastik, die ihren amüsanten Charakter (der z. B. mit der Situationskomik verbunden war) schon längst verloren hat;
- Gesellschaftsromane mit den Zügen
 - der abenteuerlichen, detektivischen, psychologisch oder philosophisch gestimmten Literatur;
- Romane mit den Mythenmotiven;
- Utopie als eindimensionale Phantastik.

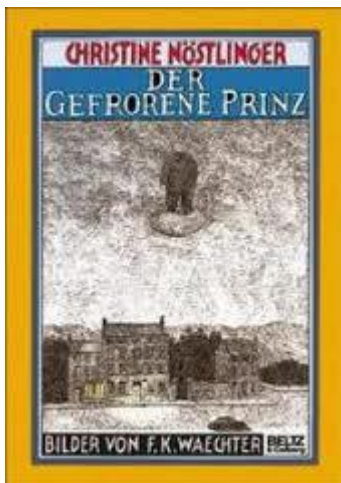


Märchenhaft, fast magisch erzählt, aber trotzdem problemorientiert ...

Ein Märchenroman nicht nur für ältere
Kinderleser
und Jugendliche

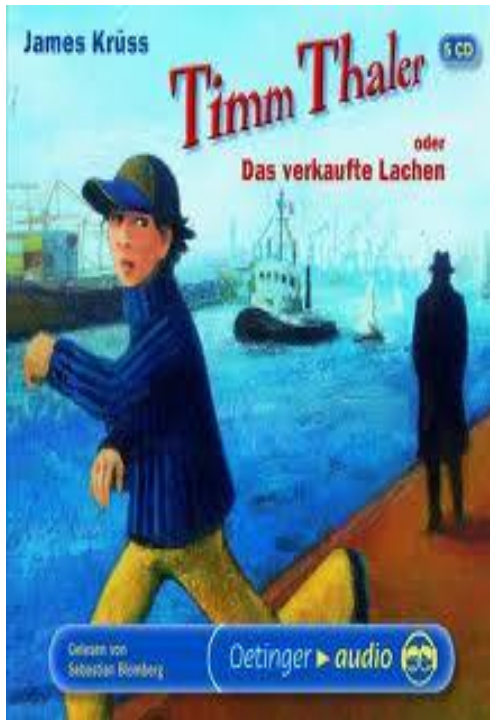


- **Christine Nöstlinger: „Der gefrorene Prinz“ (1990)**
- Christine Nöstlinger erzählt die Geschichte eines Prinzen, dessen Eltern sich nicht mehr vertragen und die deshalb in zwei getrennten Königreichen regieren. Zwischen ihren Reichen fließt ein Fluss, und der Prinz, der doch beide Königseltern liebt, stellt sein Bett über den Fluss. So schläft er mit den Füßen im Reich des Vaters, mit dem Kopf bei der Mutter - oder auch umgekehrt. Aber der reißende Fluß trägt das Bett mit dem Prinzen in ein fernes Land ...
- <http://www.amazon.de/Der-gefrorene-Prinz>



Erste Aufl. 1990. Der Roman wurde
nicht ins Tschechische übersetzt.

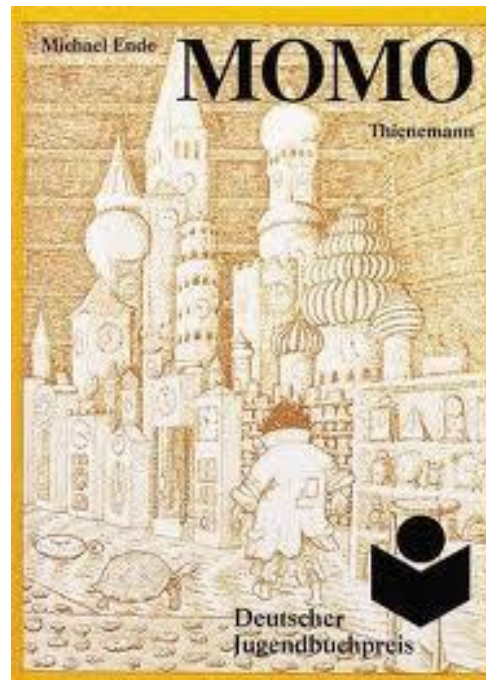
Phantastikromane mit Märchen- oder Sagenmotiven, Zauber-oder Legendenmotiven, primäre Zielkategorie: KinderleserInnen 9/10 - 11/12 J.



Die Suche nach der gestohlenen Zeit. Ein Roman, der ältere Kinder durch das Märchenhafte und Abenteuerliche anspricht. Die Erwachsenen bezaubert der Roman mit seiner Lebensphilosophie ...



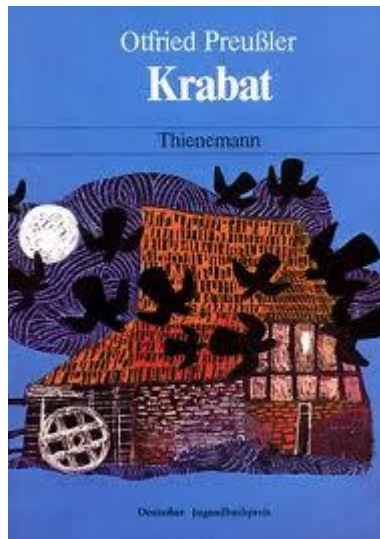
Spannung und Abenteuer, Suche nach dem verlorenen Lachen. Eine Geschichte, in der ein in die heutige moderne Gesellschaft transformierter Teufelspakt zuerst unbewusst gemacht, dann erkannt und letztendlich abgeschafft wird.



Eine dreifache Krimigeschichte, die über einige Ungerechtigkeiten der Kindheit erzählt, und deren Lösung nur dank der Phantastik-Prinzipien möglich ist.

Zur Funktion der Phantasiemotive in den (Jugend-)Romanen (primäre Alterskategorie der Zielleser: 11/12 - 13/14 Jahre; Romane mit mehrfacher Adressierung)

- **Das Märchenhafte verwandelt sich ins geheimnisvolle „Sagenhafte“ oder „Mythenhafte“**
- **Phantastik oder Fantasy?**
- **Ein moderner Mythenroman:**
 - **Otfried Preußler: „Krabat“**



1. Aufl. 1969,
erste tschechische Auflage 1996,
letzte tschechische Auflage 2003.

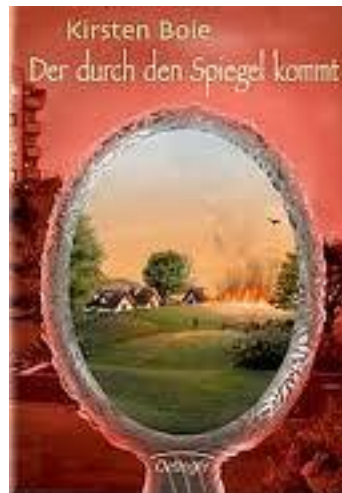
Verfilmt 1977 (tschechische Produktion,
Regie Bořivoj Zeman, ein Zeichentrickfilm)
und dann 2008 (deutsche Produktion,
Regie Marco Kreuzplaitner, ein Spielfilm)



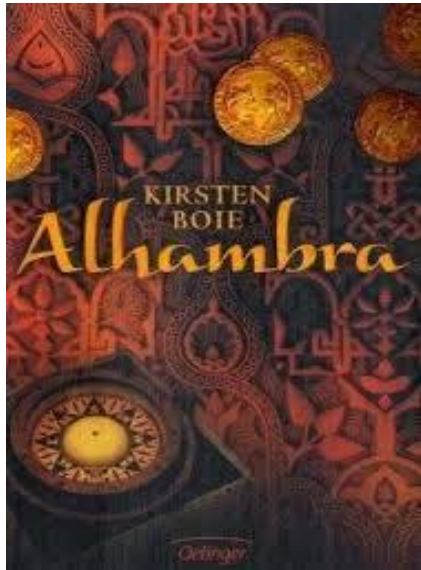
- *Der 14-jährige Waisenjunge Krabat zieht mit seinen beiden Bettlerfreunden als Dreikönige durch die Dörfer. Eines Nachts hat er einen seltsamen Traum von elf Raben und einer Stimme, die ihn ruft. Als der Traum abermals wiederkehrt, beschließt Krabat, sich auf die Suche nach dem Ort der Stimme zu machen und kommt so zu der Mühle im Koselbruch. Hier beginnt er eine Lehre beim Müller. Schnell erfährt Krabat an Leib und Seele, dass er nicht nur das Müllern lernt, sondern auch die Lehren der schwarzen Magie. In Tonda, dem Altgesell, findet er einen guten Freund. Doch dauert diese Freundschaft nicht lange an, denn Düsteres geht in der Mühle vor sich. Wird Krabat das Geheimnis lüften können? Bald schon bringt er sich in ernste Gefahr...*
- <http://abraxandria.de/post/2011/05/10/rezension-krabat-von-otfried-preusler/>
- **Ein Roman über die schwarze und weiße Magie. Während die schwarze Magie in der Macht der Meisters beruht, ist die weiße Magie, die doch gewinnt, als die Liebe auszulegen ...**

Zur Funktion der Phantasiemotive in den (Jugend-)Romanen (primäre Alterskategorie der Zielleser: 11/12 - 13/14 Jahre; Romane mit mehrfacher Adressierung)

- **Das Märchenhafte ist längst verloren**
- **Phantastik als Gesellschaftsroman**
 - als Mittel zur sozialen oder sogar politischen Kritik;
 - als Mittel zur Kritik religiöser Untoleranz;
 - z. B.: Jugendromane von K. Boie;



Kirsten Boie: „Alhambra“ Abenteuerroman? Reise durch die Zeit? Ideenroman?



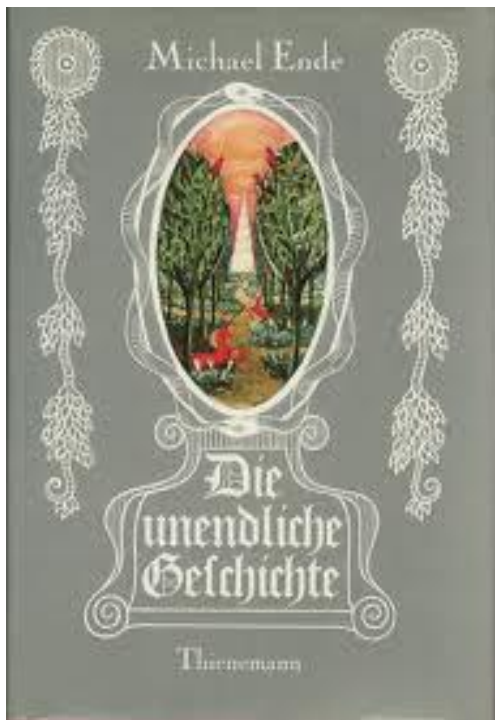
1. Aufl. 2007.
Der Roman ist
mit dem
Abschnitt aus der
Ringparabel
von G. E. Lessing
eingeleitet.
Ins Tschechische
wurde der Roman
nicht übersetzt.

- Granada heutzutage - Granada 1492.
- *Ein Tor in der Zeit und plötzlich verändert sich die Welt. Gerade war Boston noch mit seinen Mitschülern auf dem arabischen Seidenmarkt in Granada. Plötzlich ist alles anders: Durch ein Tor in der Zeit ist Boston im Jahr 1492 gelandet. Dort wird es für ihn lebensgefährlich. Er erweckt Misstrauen am spanischen Königshof und auf der Alhambra gerät er in die grausamen Fänge der Inquisition. Doch zwei neue Freunde, Tariq und Salomon, als Muslim und Jude selbst bedroht, stehen ihm in dieser fast ausweglosen Situation bei. Aber die Rückkehr Bostons hängt nicht nur davon ab, ob er den Schlüssel zur Gegenwart findet, sondern auch von der Entdeckung Amerikas. Ein großer Roman von Kirsten Boie - fesselnd, spannend, faszinierend bis zur letzten Seite.*
- Vgl. <http://www.amazon.de/Alhambra-Kirsten-Boie>

**Zur Funktion der Phantasie- und Märchenmotive in den Romanen,
die meistens als Jugendromane ausgelegt werden,
die aber eine Überschneidungsfläche
der KJL und allgemeiner Literatur darstellen.**

**Phantasiemotive: Die Phantasie-Dimension dient zum Suchen
(und Finden?) des eigenen ICHs**

Eine neue Entwicklungstendenz: Das Bild der Literatur in der Literatur



M. Ende: Die unendliche Geschichte
Roman mit doppeltem Charakterwandel; Entwicklungsroman

C. Funke: Die Tintenwelt
eine Romatrilogie über

- ein autonomes Funktionieren der Menschenwelt sowie die Automie der Welt der Literatur;
 - über die Liebe und Rolle des Schicksals.
- Ein Bildungsroman.



Michael Ende: „Die unendliche Geschichte“

- *Gattung: Roman; Epoche: Postmoderne.*
- *Zentrales Thema des Jugendromans, der zum Kultbuch für Erwachsene avancierte, ist das Verhältnis von Realität und Fantasie. In „Die unendliche Geschichte“ behaupten sich Kunst und Poesie als Medien der Selbst- und Welterfahrung, Fantasie erweist sich als wirksame Möglichkeit, die Realität zu verändern. Die Thematisierung des wechselseitigen Einflusses von Vorstellungs- und Ideenwelten eröffnete der bis dahin vor allem an der altersgerechten Aufbereitung sozialer Themen und pädagogischer Ziele orientierten Jugendliteratur neue Perspektiven.*
- *Inhalt: Der zehnjährige dickliche Balthasar Bux flüchtet vor den Nachstellungen der Schulkameraden in ein Antiquariat, wo ihn der Beginn eines Buches fasziniert, dessen Titel immerwährendes Träumen verspricht. Balthasar entwendet „Die unendliche Geschichte“ und verliert sich auf dem Schulspeicher immer mehr in deren Lektüre: Die zunehmende Identifikation mit dem Helden Atréju ermöglicht ihm den Zutritt in die »Anderswelt«, in der er zum entscheidenden Protagonisten wird. Als Grenzgänger aus der Menschenwelt kommt ihm die Aufgabe zu, das vom »Nichts« bedrohte Phantásien und mit ihm dessen sterbenskranke »Kindliche Kaiserin« zu retten. Nach zahllosen Abenteuern auf dem Weg zu sich selbst, der von fantastischen Gestalten und mystischen Erkenntnissen gesäumt ist, löst Balthasar mit Hilfe des »Wahren Willens« nicht nur seine Aufgabe, ihm gelingt auch die Rückkehr in die Realität, die er nun bewältigen kann.*

Michael Ende: „Die unendliche Geschichte“

- *Aufbau: Die unendliche Geschichte ist in 26 Kapitel eingeteilt, von denen jedes fortlaufend mit einem anderen, illustrierten Buchstaben des Alphabets beginnt. Die Trennung von Lebens- und Vorstellungswelt, die über den ganzen Text hin in Frage gestellt, aus verschiedenen Perspektiven reflektiert und schließlich auch unterlaufen wird, findet ihr formales Äquivalent in unterschiedlichen Druckfarben: Die fantastische Binnenerzählung ist grün gedruckt, die Rahmenhandlung rot. Mit dem roten bzw. grünen Faden ist dem Leser eine Orientierungshilfe in die Hand gegeben, die ihn durch das Labyrinth der verschiedenen Reflexions- und Realitätsebenen leitet.*
- *Wirkung: Die unendliche Geschichte wurde zu einem internationalen Bestseller. Der außergewöhnliche und anhaltende Erfolg dieses Jugendbuchs, das ebenso gern von Erwachsenen gelesen wurde, gründete wohl nicht zuletzt auf der Thematik »Medienzeitalter«, die seit den 1980er Jahren immer mehr an Aktualität gewann. Ende entwarf die Rolle der Fantasie als Gegenmacht zu den bunten Traum- und Lügenwelten der sich zu jener Zeit gerade formierenden Infotainmentgesellschaft.*
- *Wesentlich zur Verbreitung des Buches beigetragen hat auch die berühmt gewordene Hollywood-gerechte Verfilmung aus dem Jahr 1983, von der sich Ende distanziert hat.*
- http://www.amazon.de/Die-unendliche-Geschichte-Michael-Ende/dp/3522176847/ref=sr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1369403062&sr=1-1&keywords=Die+unendliche+Geschichte

Cornelia Funke : Das Tintenherz, Das Tintenblut, Der Tintentod

- *In einer stürmischen Nacht taucht ein unheimlicher Gast bei Meggie und ihrem Vater Mo auf. Er warnt Mo vor einem Mann namens Capricorn. So beginnt das unglaubliche, magische und atemberaubende Abenteuer um ein Buch, das Tintenherz heißt und das Meggie, Mo und ihre Freunde in die zauberhafte, wunderschöne und grausame Tintenwelt führt.*
http://www.amazon.de/Tintenwelt-Tintenherz-Tintenblut-Tintentod-Schuber/dp/3791504886/ref=sr_1_4?s=books&ie=UTF8&qid=1369403414&sr=1-4&keywords=Die+Tintenwelt

Noch Einiges zum Inhaltlichen:

Der unheimliche Gast ist *Staubfinger*, ein Gaukler aus dem Roman *Tintenherz*. *Mo* ist Buchbinder von Beruf und hat eine besondere Begabung, die auch auf die Bücherwelt zu beziehen ist. Er kann die Sachen oder sogar auch Leute aus den Geschichten, die er laut vorliest, aus den Büchern in die Welt „rauslesen“, sodass sie in unserer heutigen realen Welt auftauchen und in ihr bleiben. Die Welt der Menschen und die Bücherwelt müssen im Gleichgewicht bleiben. Das bedeutet Folgendes: Für das Herausgelesene verschwindet etwas (oder jemand) aus der Realität, um in der Welt der vorgelesenen Geschichte aufzutauchen. Wegen der Begabung die Sachen und Gestalten herauszulesen wird *Mo* *Zauberzunge* genannt.

Mo, der mit seinem vollen Vornamen *Mortimer* heißt, hat als *Zauberzunge* den *Staubfinger* zusammen mit *Capricorn*, dem Häuptling einer Räuberbande aus dem Roman ***Tintenherz***, von einem Schriftsteller namens Fenoglio ungewollt herausgelesen. In *Tintenherz* ist damals *Meggies* Mutter *Theresa* verschwunden. Es passierte schon vor einigen Jahren und man kann es als Vorgeschichte verstehen, die die Handlung der ganzen Trilogie in Gang setzte.

Cornelia Funke: „Das Tintenherz“, „Das Tintenblut“, „Der Tintentod“

Die Trilogie erzählt zuerst über die Suche nach der verlorenen Frau und Mama. In dem Augenblick, in dem Meggie, Mortimer und die verlorene Teresa wieder eine Familie sind, beginnt die Trilogie über die Suche nach der persönlichen Erfahrung mit der Welt des mythenhaften, sagen- und legendenvollen, abenteuerlichen Romans **Tintenherz** zu erzählen.

Während der komplizierten Handlungslinie geraten in die Tintenweltdimension nicht nur Meggie und Mortimer, sondern auch der Autor des Romans Fenoglio.

Fenoglio glaubt, dass er als Autor des Romans auch der Schöpfer der Tintenherz-Dimension ist und lehnt lange den Gedanken ab, dass der ursprünglich von ihm geschriebene Roman Tintenherz zum Bestandteil der Tintenwelt-Dimension wurde, die eine autonome Welt darstellt, die er als Schriftsteller nur teilweise (immer weniger) beeinflussen kann.

Auch dem Feuerspucker Staubfinger gelingt es in die Welt des Romans, die er als sein Zuhause wahrnimmt, zurückzukommen. Danach hat er sich lange gesehnt, weil in dieser Welt der Sagen und Mythen seine Familie blieb. Er hat sich für das Leben im Tintenherz entschieden, obwohl ihm inzwischen die Romangeschichte bekannt wurde und er weiß, dass ihm von dem Autor der Tod zugeschrieben wurde.

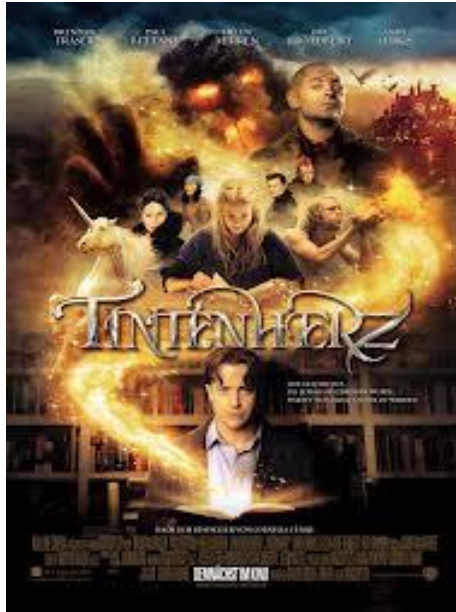
Die Trilogie erzählt über das Schicksal, die einem zugeschrieben werden kann, über die menschliche Bereitschaft sich mit diesem Schicksal zu identifizieren oder den Willen gegen ihn zu kämpfen.



Cornelia Funke

C.F.: *1958.
Studium der Pädagogik und Buchillustration.
Autorin der realitätsbezogenen Kinder- und Jugendromane, die ihrem Nachhall nach die Grenzen der deutschpr. Lit. nicht überschritten;
weltberühmte Phantastik-Autorin.

Cornelia Funke: „Das Tintenherz“, „Das Tintenblut“, „Der Tintentod“



Der Roman „Tintenherz“ wurde auch verfilmt. Amerikanische Produktion (in Zusammenarbeit mit C.F., 2008) Regie: Iltjan Softley. Der Film erfüllte die Erwartungen der Tintenwelt-Fans nicht.

Die Menschenfiguren nehmen die Welt des Romans Tintenherz zuerst als etwas wahr, was „nur“ die Welt der Literatur darstellt und in der Opposition zur Welt der Menschen (also in der Opposition zur Realität) steht.

Im Laufe der Zeit wächst die Bedeutung der Tintenweltdimension für die ProtagonistInnen aus der Welt der Menschen. Sie bezaubert sie mit einer besonderen Art der Romantik: mit ihren Mythen, Legenden und Abenteuern. Schritt für Schritt wird die Tintenwelt-Dimension den aus der Welt der Menschen entsprungenen Figuren soviel wert, wie die Dimension der Realität.

Mortimer, Theresa, Meggie und ihr schon in der Tintenwelt geborenes Geschwister bleiben für immer in der Welt der Bücher. Sie bevorzugen die Welt der Literatur als die Welt der menschlichen Phantasie der Welt der Realität.

Lösung der Geschichte - Kränkung der Regeln der Phantastik?

Tschechische Auflagen: „Tintenherz“/„Inkoustové srdce“ - 2005, 2010; „Tintenblut“/„Inkoustová krev“ - 2010; „Tintentod“/„Inkoustová smrt“ - 2011. Prag : Verlag Knižní klub. Übersetzt von Emilie Harantová.

Interliterarische Beziehungen,
diesmal als „Ausstrahlen“
der tschechischen Literatur
und des tschechischen Films
ins Kulturleben
deutschsprachiger Länder

Beispiele literarischer Werke für kleine Kinder und ErstleserInnen

Otfried Preußler: „Kocour Mikeš“ / „Kater Mikesch“



Die Geschichte vom sprechenden Kater. Ein Kinderklassiker schon seit vielen Generationen!

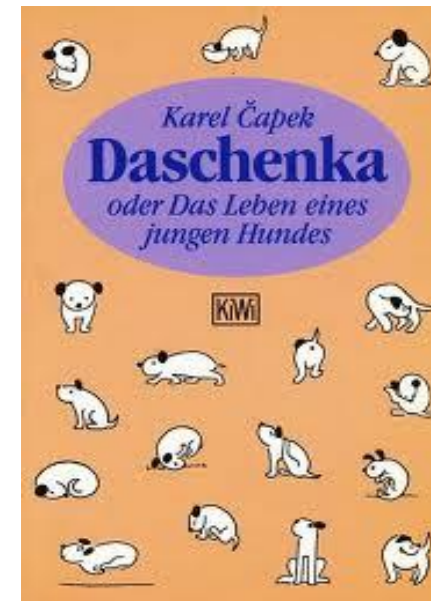
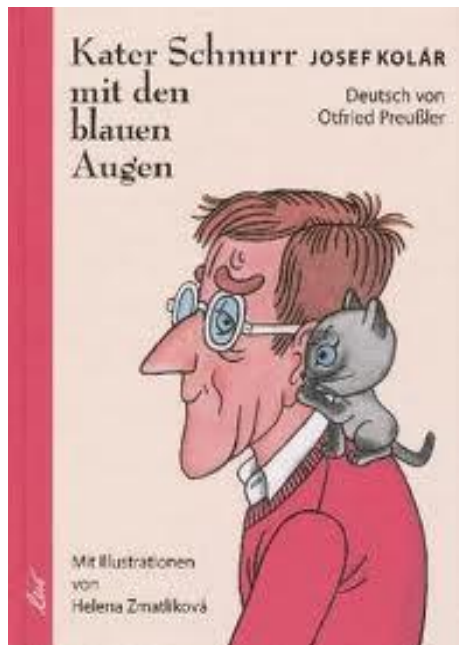
Schusters in Holleschitz haben einen Kater, der heißt Mikesch. Er ist ein ganz besonderer Kater. Er kann sprechen! Und das hat ihm der Pepik beigebracht. Mikesch liebt die Geschichten, die Pepik ihm vor dem Einschlafen erzählt. Besonders zufrieden schnurrt der Kater, wenn Pepik ihm Märchen erzählt. Die Geschichte vom gestiefelten Kater hat es auch Pepik angetan. Und eines schönen Tages überrascht er Mikesch mit einem wundervollen Paar Stiefel. Diese trägt er stolz und ist für alle im Dorf immer wieder eine Attraktion. Zusammen mit seinen Freunden, dem Schwein Paschik und dem Ziegenbock Bobesch, heckt er allerhand Blödsinn aus. Sie halten nicht nur den bösen Tonda zum Narren, sondern haben Spaß an vielerlei Streichen an den Dorfbewohnern. Doch als dem Kater Mikesch der große Rahmtopf zerbricht, hat er der Großmutter gegenüber ein so schlechtes Gewissen, dass er beschließt, in die weite Welt zu wandern. Ein Klassiker, der schon Generationen begeistert hat und von seinem liebevollen Charme bis heute nichts verloren hat. Auf unvergleichliche Art nacherzählt von Otfried Preußler.

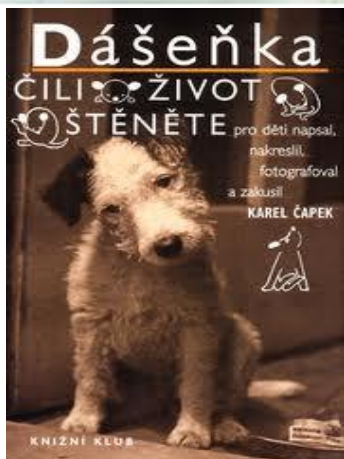
<http://www.amazon.de/Kater-Mikesch>

**1. Aufl. 1934 - 1936,
auf Deutsch 1962; verfilmt 1964
(Augsburger Puppenkiste).**



**Literarische Werke nicht nur für kleine Kinder und ErstlerInnen
interliterarische Beziehungen,
weitere Beispiele anthropomorpher Geschichten (nicht nur) für KinderleserInnen**





- **Josef Kolář: „Z deníku kocoura Modroočka“ / „Kater Schnurr mit den blauen Augen“**
- Der kleine Kater erzählt über die Welt der Zweibeiner und Vierbeiner so, wie er sie aus seinem liebevollen Zuhause bei seinem Herrchen kennenlernt. Ill.: Helena Zmatlíková.
- **Josef Čapek: „Povídání o pejskovi a kočičce“ / „Geschichten vom Hündchen und Kätzchen“**
- Moderne Nonsens-Geschichten darüber, wie Hündchen und Kätzchen zusammen wirtschafteten und wie sie so den Kindern vieles über das Leben der Menschen sowie über das Leben der Tiere bei den Menschen verrieten. Ill.: Josef Čapek.
- **Karel Čapek: „Dášeňka“ / „Daschenka oder Das Leben eines jungen Hundes“**
- Erzählen über Alltagsfreuden und -kummer, die seinem Menschenherrchen ein neues bellendes Mitglied seiner Familie (sein „Hunde-Kind“) ständig bereitet. Ein essayistischer „Bericht“ mit den Märchen, die für Daschenka von K. Č. erzählt werden. Ill. und Fotos: Karel Čapek.

Beispiele literarischer Werke für kleine Kinder und ErstlerInnen Interliterarische Beziehungen

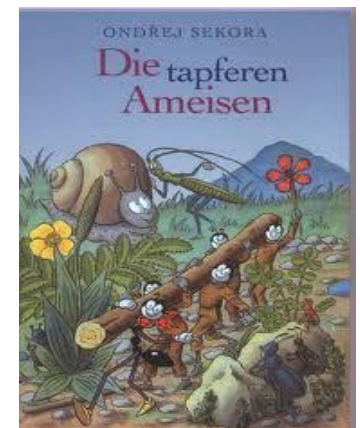
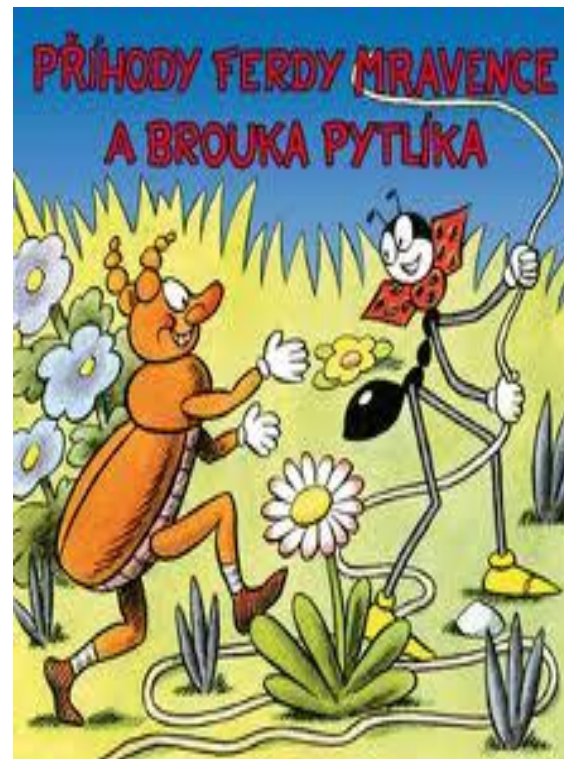
- **Vladimír Vančura: „Kuba Kubula a Kuba Kubikula“ (1931, Il.: O. Sekora; dt. „Peterpetz und Peter Petermichel“ 1963, verfilmt 1886, Regie: Z. Smetana)**
- Ein humorvoller und zugleich spannender Kinderroman über ein harmloses Gespenst Barbucha, das ursprünglich nur für ein ungehorsames Bärchen von seinem Bärenführer ausgedacht wurde. Man erzählt über Barbuchas Liebe zu einem kleinen Mädchen namens Lisa und über seine Qual, weil der Bärenführer für ihn einen Körper erfunden hat, der sich im Alltag der Menschen ganz unpraktisch zeigt. Dies Bärengespenst ist manchmal winzig klein und manchmal riesig groß, je nach dem, wie groß die Angst, die er in anderen hervorruft, ist.



Beispiele konkreter Texte für kleine Kinder und ErstleserInnen

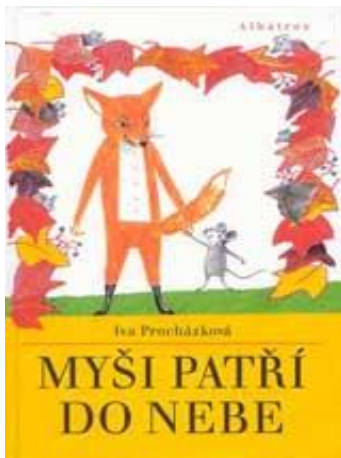
Interliterarische Beziehungen

- **Ondřej Sekora: „Ferda mravenec“**
- Das erste Buch mit Ferda erschien 1936; dt. unter unterschiedlichen Titeln, z. B.: „Die tapferen Ameisen“ 1954, 2004; „Der Ameisen-Ferdl, ein Allerweltskeller“ 1959; „Vom Ameisenferdinand und seinem Pferdchen“ 1998, „Ameisenferdinand und Käfer Tollpatsch“ 1998 etc.





Interliterarische Beziehungen: Das Anthropomorphe als ein literarisches Mittel für die Auseinandersetzung mit dem Tod



- **Iva Procházková: „Myši patří do nebe“ (2006) / „Auch Mäuse kommen in den Himmel“ (2011)**
- *Dalli ist eine kleine graue Maus, die ein ganz normales Mäuseleben führt. Dazu gehört auch, sich vor den großen Tieren in acht zu nehmen. Doch als Weißbauch, der Fuchs, sich die Maus einverleibt - geht die Geschichte erst los! Dalli landet nämlich im Himmel und erlebt dort die unglaublichsten Dinge. Das Schönste ist: auch Weißbauch, der alte Gauner, erscheint im Himmel und sie freunden sich an. Dort entdecken sie ein fantastisches Spieleland, einen Kinopalast und genießen ein völlig gefahrloses Leben. Bis sie beide die Sehnsucht, wieder zur Erde zurückzukehren, auf eine großartige Idee bringt ...*
- <http://www.amazon.de/Auch-Mäuse-kommen-den-Himmel>

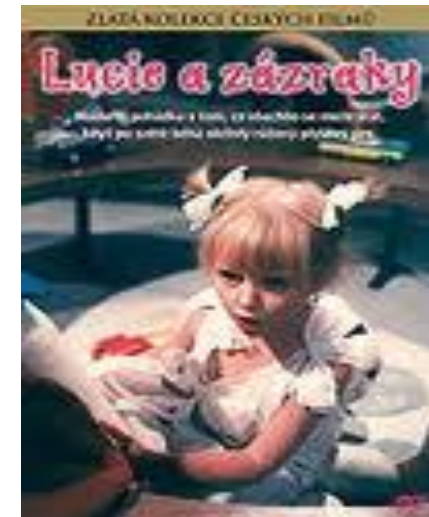
Literarisches Schaffen für jüngere sowie ältere Kinderleser

Magisches Erzählen, in dem die Realität (in den Augen des/der Protagonisten/Protagonistin) von den Traumreisen kaum zu unterscheiden ist

- **Ota Hofman: „Lucie a zázraky“ („Lucie und die Wunder“)**
- Die kleine Lucie lebt in einem Kinderheim. Es reicht, nur eine Tür zu öffnen, durch die man in eine fremde Welt – die Welt der Phansie kommt, und die Welt ist sofort anders...

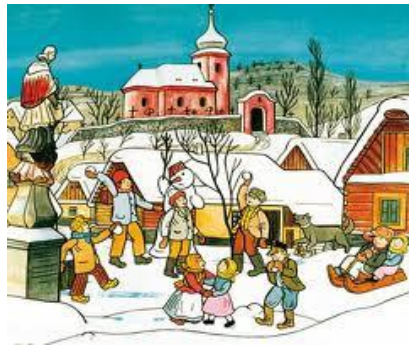
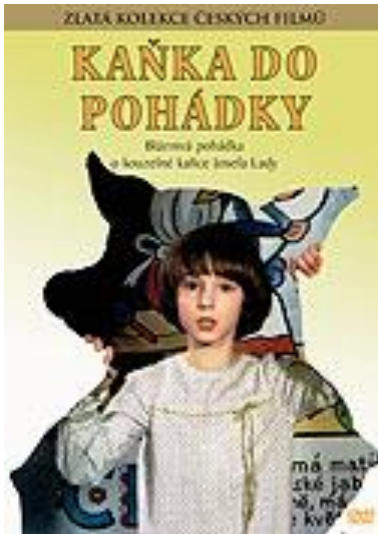
Eine moderne Märchenerzählung. Was alles passieren kann, wenn ein rosaroter Plüschhund ohne Grund durch die Welt „läuft“ und der fünfjährigen Lucie beim Suchen ihrer Mama hilft ...

Auf Deutsch „Lucie und der rosarote Hund, ins Deutsche übersetzt von Peter Aschner, Wien 1985)
Als Film 1970 (tschechische Produktion, Regie: Ota Koval).
Als Buch 1980. Prag : Verlag Albatros.
Heute wenig bekannt.



Literarisches Schaffen für jüngere sowie ältere Kinderleser

Magisches Erzählen, in dem die Realität (in den Augen des/der Protagonisten/Protagonistin) von den Traumreisen kaum zu erkennen ist



- **„Kaňka do pohádky“/„Tintenfleck ins Märchen“**

Nach den Motiven der Filmerzählung von Jiří Melíšek

Für das achtjährige Mädchen Vendulka haben ihre Eltern sehr wenig Zeit. Sogar ihr Geburtstagsgeschenk muss Wendulka nach den Instruktionen suchen, die für sie von den Eltern auf einer der Kassetten aufgenommen wurden... Das Geburtstagsgeschenk ist ein Buch, geschrieben und gezeichnet von Josef Lada. Vendulka findet auf einer der Illustrationen einen seltsamen Zaubertintenfleck. Wenn sie ihn antastet, gerät sie ins Atelier von Josef Lada, der ihr Vieles zeigt und von Vielem erzählt

- **Ein modernes Märchen über eine zaubervolle Begegnung**

Verfilmt 1981, Regie Ota Koval. Nur tschechische Filmfassung. Heute wenig bekannt.

Humor und Hyperbel in der amüsierenden Phantastik mit mehrfacher Adressierung „Mach a Šebestová“ / „Der Mach und die Schebestova“

- moderne Nonsensgeschichten, die dank den Zaubern etwas Märchenhaftes innehaben



Die Geschichten, in denen das Finden eines abgerissenen Telefonhörers, der alle Wünsche in Erfüllung gehen lässt, den KinderprotagonistInnen (und nicht nur ihnen) ermöglicht, ganz unerwartete Abenteuer zu erleben, die man kaum glauben kann!

- Geschrieben von Miloš Macourek. Ill.: Adolf Born. Auch als Hörbücher. Bekannt auch als Zeichentrickfilm, Sandmännchenserie oder Spielfilm.
- Filme: 1982 - 2005. Literarische Bearbeitungen - Erstauflagen: 1993 - 2009.



Amüsierende Phantastik: „Arabela“/ „Märchenbraut“

- ein Werk, das nicht nur für Kinder und Jugendliche bestimmt ist.

„Klassische“ Märchenmotive werden in das Heute eingeflochten - eine neue Entwicklungstendenz, in der das Märchen und die Phantastik zusammenfließen

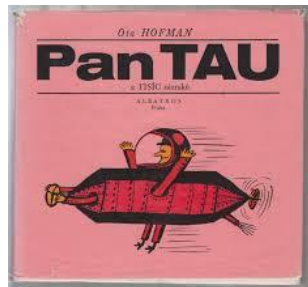
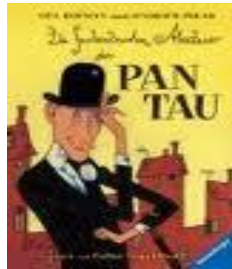
- Amüsierende TV-Serie und zugleich Kinofilme (1979 - 1990), die später in Buchform (z. B. 2004) erschienen (und die als sogenannte Begleitliteratur zu klassifizieren sind)
- Zweidimensionale Geschichte, in der ihre ProtagonistInnen die Märchen- und Menschenwelt gewünscht oder ungewünscht wechseln, was mit komischen Situationen und spannenden Abenteuern begleitet wird. Als roter Faden ist hier die Liebe zwischen Arabela (Prinzessin aus Märchenwelt) und Petr (der die Menschenwelt vertritt) zu betrachten.
- Lösung der Geschichte: Das Gute gewinnt und diesem Sieg entsprechend fließen die Geschichten einiger aus unterschiedlichen Dimensionen stammenden ProtagonistInnen zusammen.
- Geschrieben von Miloš Macourek, Regie Václav Vorlíček.



Interkulturelle Beziehung - weitere Beispiele der Werke
mit mehrfacher Adressierung des Textes

Ota Hofman: „Pan Tau“ / „Pan Tau“

Magisches Erzählen über die Kindheit, die mit dem Zaubern verbunden wird

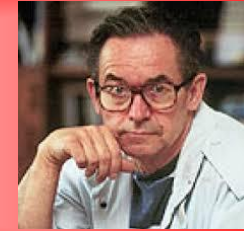


- Wie zaubert man mit der Pan Tau-Melone?
- Der Zauberspruch lautet: *„Melone, sei brav, sei wach bitte und so nett bitte... Mach für mich einen Zauber!“*
- Der Zauberspruch ist nur in Gedanken auszusprechen. Man streichelt das Dach der Melone (von rechts nach links - *„Hallo Melone, sei brav,“*), man zieht den Zeigefinger vor der Melonenkrempe von rechts (*„sei wach“*) nach links und wieder zurück (*„und so nett bitte ...“*) und letztendlich klopft man vorsichtig aufs Melonendach (*„Mach für mich einen Zauber!“*).

Quelle: Pan Tau
(Ota Hofman, Otto Šimáček, Jindřich Polák).
Vertiefungsstudie ist auf den Webseiten T. B. zu finden.

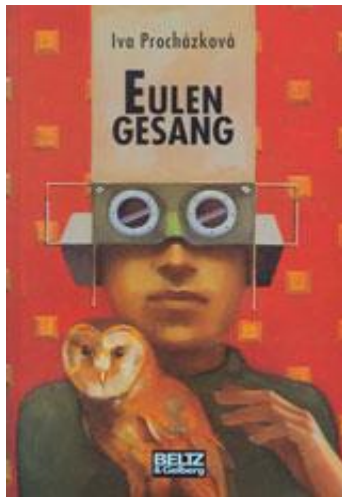


Noch weitere Beispiele konkreter Werke tschechischer Literatur und Filme



Andere Werke vom Team Ota Hofman (Drehbuchautor und Autor der Prosafassung, auf dem Bild links) und Jindřich Polák (Regisseur), die dem Publikum in deutschsprachigen Ländern gut bekannt sind.

Phantastik für Jugendliche: ausgewählte Werke von Iva Procházková



- **Iva Procházková: „Soví zpěv“ / „Eulengesang“**
- Ein Roman aus der Zukunft.
- *Der 17-jährige Armin lebt im Jahr 2046. Er fühlt sich fremd und einsam in dieser Welt der Perfektion. Auch sein PCB, der »Persönliche Computerberater«, kann ihm nicht die entscheidenden Antworten geben. Durch Zufall gerät er in das Computerprogramm von Rebecca und erhält so einen unerlaubten Blick in ihre Gedanken und Gefühle. Rebecca hat Recht, niemand weiß mehr, was Nähe ist. Armin will sie unbedingt wiedersehen. Da aber bricht die lang befürchtete Naturkatastrophe über die Stadt herein...*
- <http://www.amazon.de/Eulengesang-Iva-Proch%C3%A1zkov%C3%A1/dp/3407787723>

1. tsch. Aufl. 1999 (Prag : Amulet),
auf Deutsch 1995 (Weinheim : Beltz und Gelberg Verlag)

Anstatt von Abschlussworten einige Zitate über die zeitlose Bedeutung menschlicher Phantasie

- *Phantasie haben heißt nicht, sich etwas auszudenken, es heißt, sich aus den Dingen etwas zu machen.*

Thomas Mann

- *„Die Freiheit der Phantasie ist keine Flucht in das Unwirkliche, sie ist Kühnheit und Erfindung.“*

Eugène Ionesco

- *„Keinen Drachen kann man so hoch steigen lassen wie den der Phantasie.“*

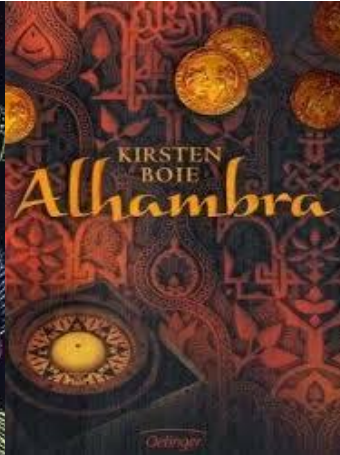
Lauren Bacall

- *„Phantasie ist wichtiger als Wissen. Wissen ist begrenzt, Phantasie aber umfasst die ganze Welt.“*

Albert Einstein

Hausaufgaben zu den Themen Abenteuerroman und phantasiebezogene Literatur

1. Stellen Sie sich vor: Sie sollte die Ferien als Robinson auf einer Insel alleine verbringen. Sie dürfen drei Bücher mitnehmen. Treffen Sie die Entscheidung, die Sie auch begründen!
2. Welches phantasiebezogene Buch war für Sie in Ihrer Kindheit von großer Bedeutung und warum?
3. Welches Buch – aus der Sicht zwei genannten Gattungen – war für Sie besonders interessant? Bezüglich der Thematik und bezüglich der Poetik?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Tamara Bučková

